

Kfz-Versicherungsvergleich für Omnibusse noch im Oktober anfordern

Dittmeier rät, drohende Beitragserhöhungen nicht vorschnell zu akzeptieren

- Um 3 bis 6 Prozent steigende Versicherungsbeiträge sind ab Januar 2017 zu erwarten.
- Dittmeier rät zur Vorsorge: am besten bereits jetzt Vergleichsangebote anfordern
- Langfristig wirkungsvoll ist das Reduzieren der Schadenskosten durch beispielsweise Fahrerschulungen

Würzburg, 20. Oktober 2016 – Die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH - Spezial-Versicherungsmakler für Omnibusunternehmen – warnt vor erneut steigenden Versicherungsbeiträgen ab 1. Januar 2017. "Es ist damit zu rechnen, dass die meisten Versicherungen die Versicherungsbeiträge für Omnibusse zum Jahreswechsel um 3 bis 6 Prozent erhöhen werden", informiert Oliver Guth, Prokurist der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH. "Wer dazu noch eine negative Schadensquote hatte, muss wie in den letzten Jahren schon mit Aufschlägen von einem Drittel und mehr rechnen."

Was tun? Oliver Guth rät: "Vergleichsangebote anfordern. Damit bekommt der Kunde ein Gespür für den Marktpreis. Busbetriebe sollten nicht bis Ende November warten, sondern schon jetzt den Markt testen."

Wichtiger denn je: Schadenskosten reduzieren

Es gilt nach wie vor die bewährte Weisheit: je weniger Schäden, desto günstiger der Versicherungsbeitrag. Deshalb gibt Dittmeier Busbetrieben folgende zwei Tipps: Sie sollten immer Reserven für offene Schadensfälle mit der Versicherung besprechen und auf eine Absenkung hinwirken. Zusätzlich ist es ratsam, auffällige Fahrer hinsichtlich ihrer Unfallschwerpunkte zu schulen. Für den zweiten Fall gibt es verschiedene Möglichkeiten wie beispielsweise das spezielle Dekra-Dittmeier-Fahrertraining. Dabei ist gar nicht nötig, das ganze Fahrpersonal zu schulen. Oliver Guth bezeichnet dieses Training als die beste Investition, die ein Busbetrieb tätigen kann: "Einen Großschaden hat meist der Fahrer, der vorher schon durch mehrere kleinere Unfälle auffällig war." Dittmeier hat zudem gerade erst im Herbst 2016 erreicht, dass die Versicherungen die Schulung unfallauffälliger Fahrer mit 70 Euro je Fahrer bezuschussen.

Zeichen: 2.131

Bild



Oliver Guth ist Prokurist der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH für Omnibusunternehmen

Bildquelle: Dittmeier Versicherungsmakler

Download: <http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/Dittmeier-Oliver-Guth-H.jpg>

Über die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Der Spezial-Versicherungsmakler für Omnibusunternehmen mit Sitz in Würzburg ist seit 1989 als unabhängiger Versicherungsexperte für die Busbranche tätig. 41 Mitarbeiter/-innen betreuen über 800 Busunternehmen mit rund 10.000 Bussen.

Dittmeier bietet dank seiner Marktposition und Durchsetzungskraft gegenüber den großen deutschen Versicherern dauerhaft günstige Prämien, außerdem Schadensmanagement, Unfall-Analysen, unabhängige Beratung, umfangreiche Zusatzleistungen und die branchenweit einmalige Omnibusbetrieb-Komplett-Versicherung.

Dittmeier wird von vielen Landesverbänden des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo) empfohlen.

Dittmeier GmbH
Kaiserstr. 23
97070 Würzburg
Fon +49 (0) 931 98 00 70 – 0
Fax +49 (0) 931 98 00 70 – 20
info@dittmeier.de
www.dittmeier.de

Pressekontakt
ahlendorf communication
Mandy Ahlendorf
Fon +49 8151 9739098
ma@ahlendorf-communication.com

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar erbeten